

Zuchtverband für Fleckvieh in Niederbayern



Zuchtverband für Fleckvieh in Niederbayern, Donau-Gewerbepark 40, 94486 Osterhofen

94486 Osterhofen, Donau-Gewerbepark 40
Tel. 09932/4025510 Fax. 09932/4025515

Internet: www.zv-niederbayern.bayern.de
e-mail: osterhofen@zv-niederbayern.bayern.de

Rundbrief Dezember 2019

Inhalt:

1. Vermarktung
2. Zuchtviehvermarktung
3. Export
4. Schlachtviehvermarktung
5. Pensionsvieh für Almen
6. Neues zur EDV
7. Verbandsjubiläum, GFN Schau

Zum Jahresausklang möchten wir sie mit Infos zum aktuellen Geschehen informieren.

1. Vermarktung Kälber

Hinweis zur Kälbervermarktung:

Die Kälbermärkte der letzten Wochen sind von den Stückzahlen her sehr stabil gelaufen. Was weniger erfreulich ist, sind die erlösbaren Preise. Aufgrund der eingeschränkten Lieferungen von Braunvieh- und Schwarzbuntkälbern nach Spanien, ist der Absatz von Fleckviehkälbern stark unter Druck. Die nun im Inland verbleibenden Kälber anderer Rassen belegen Mastplätze, die in der Vergangenheit für Fleckvieh bereitgehalten wurden. Eine Entspannung der Marktlage ist noch nicht absehbar, der niedrige Erlös für Schlachtvieh lässt die Kälberpreise ebenfalls nicht großartig anziehen.

Sauber und frühzeitig enthornte Tiere bringen einen deutlichen Mehrerlös!!! Unterschiede von enthornten Kälbern zu nicht enthornten Kälbern betragen bis zu 70€ pro Kalb bei gleichem Gewicht und Alter. Kontrollieren sie bei den Verkaufskälbern frühzeitig den Nabel. Entzündungen können vorab mit geringem Aufwand behandelt werden und werden bei der Versteigerung nicht als solche bekannt gegeben.

Mastfähigkeit der niederbayerischen Mastkälber erhalten!

-Einsatz von Fleckvieh-Fleisch Bullen

Die Käufer auf den Niederbayerischen Kälbermärkten sind mit der Qualität der aufgetriebenen Kälber sehr zufrieden. Rahmen, Knochenbau, Fleischansatz sind im Vergleich mit Kälbern aus anderen Regionen Bayerns überdurchschnittlich.

Trotzdem muss ein Augenmerk darauf gelegt werden, diese Punkte zu erhalten, bzw. zu verbessern. Kühe, die nicht für die Produktion von Nachzucht eingesetzt werden, sollten mit Fleckvieh-Fleisch Bullen belegt werden. Die daraus entstehenden Kälber, egal ob männlich oder weiblich, sind für die Mast sehr interessant. Die hohen Fleischwerte der zum Teil reinerbig hornlosen Fleckvieh-Fleisch Bullen werden auf den Versteigererlisten angegeben. Durch diese Vorgehensweise wird die Mastfähigkeit der niederbayerischen Kälber verbessert, was sich auf die Verkaufspreise auswirken wird. Mittlerweile gibt es ein sehr breites Angebot von Fleckvieh-Fleisch Bullen, die zur Produktion von speziellen Mastkälbern eingesetzt werden können.

2. Zuchtviehvermarktung

Wenig neues gibt es von der anbindelosen Vermarktung von Zuchtvieh zu berichten. Die Auftriebszahlen sind konstant, mehrheitlich ist die Nachfrage größer als das Angebot.

Durchschnittliche Tagesleistungen von mehr als 30kg Milch lassen die Leistungsbereitschaft des niederbayerischen Fleckviehs erkennen. Das aufgeführte Lebendgewicht auf der Versteigererliste ist als wichtiger Hinweis für die Käuferschaft interessant.

Da sich mittlerweile fast alle Molkereien der GVO-Freiheit verschrieben haben, ist die GVO-freie Fütterung für Markttiere ein wichtiger Punkt. Nicht GVO-frei gefütterte Tiere werden wenig bis gar nicht nachgefragt, weil kein Käufer die Umstellungsphase auf dem Betrieb durchführen wird.

Für Verkäufer ist mitzuteilen, dass die Verkaufstiere den heimatlichen Stall mit einem Strick verlassen müssen. Aus Sicherheitsgründen ist dies unumgänglich!!!

Falls Sie am Markttag verhindert sind, nehmen wir gerne Ihre Kaufaufträge unter 09932/40 255 10 entgegen. Katalog und Milchliste vorab im Internet unter www.zv-niederbayern.bayern.de

Nächste Zuchtviehmärkte in Osterhofen: 05.02.20 04.03.20

Stallverkäufe

Gerne rechnen wir ihre privaten Stallverkäufe zu den günstigen Konditionen der Gebührenordnung des Zuchtverbandes ab. Denken sie an eine zeitnahe Meldung an den Verband, dass ggf. die Hitmeldung noch im rechtlichen Zeitrahmen erledigt werden kann. Überprüfen sie dennoch die Hit-Meldungen innerhalb 7 Tagen auf Richtigkeit. Eine klare Vorgabe, zu welchen Preisen abgerechnet werden soll, netto, brutto muss ebenfalls angegeben sein. Geben sie Bescheid, wenn für den Käufer ein Abstammungsnachweis für das Tier gedruckt und verschickt werden soll.

3. Export

Bedingt durch die Nichtausstellung der Veterinärzeugnisse kam der Export von Zuchtvieh im abgelaufenen Jahr nahezu komplett zum Erliegen. Eine Ausfuhr in Drittländer ist aus Niederbayern unmöglich, andere Verbände außerhalb unseres Einzugsgebietes bekommen allerdings die Papiere und können liefern. Von den Exportfirmen besteht dennoch Nachfrage in EU-Länder. Kleine Kontingente können immer wieder mal geliefert werden. Nachgefragt sind aktuell tragende Kalbinnen von 2-5 Monaten trächtig oder Jungrinder. Jungrinder sollten im Alter von 3-5 Monaten oder 10-13 Monate sein. Falls sie verkaufsfähige Tiere haben, melden sie diese im Büro in Osterhofen.

4. Schlachtviehvermarktung

Durch die Zuchtverband-Service-GmbH ist es nach wie vor möglich, Schlachttiere über den Zuchtverband zu vermarkten. Hauptabnehmer sind der Schlachtbetrieb in München oder der Schlachthof in Traunstein. Dennoch legen wir uns nicht fest, bei entsprechendem Mehrerlös auch einen anderen Schlachtbetrieb anzufahren. Melden sie ihre Schlachttiere zu den üblichen Bürozeiten in Osterhofen an.

5. Pensionsvieh für Almen

Die Almen um Oberaudorf sind auf der Suche nach Pensionsvieh über den Sommer. Tragende Kalbinnen oder Jungrinder können dort je nach Wetterlage von Juni bis September betreut werden. Eine Biozulassung der Flächen liegt vor, Biotiere würden dadurch den Status behalten. Kosten pro Tier pro Sommer sind ca. 50€, plus An- und Abtransport. Wenn sie hierzu Interesse haben, wenden sie sich bitte ans Büro Osterhofen.

6. Neuer Internetauftritt, Anmeldung über WhatsApp, E-Mail - Abrechnung

Anfang des Jahres ging die neue Homepage online. Für die Verkäufer besteht die Möglichkeit, am Folgetag der Kälbermärkte sind die Preise für die versteigerten Tiere abzufragen. Mit einer Personennummer, welche im Büro in Osterhofen mündlich erfragt werden kann, kann auf der neuen Internetseite der Steigerungspreis abgefragt werden.

Des Weiteren können über eine geschaltete Handynummer die Marktanzeigen per WhatsApp an den Verband gesendet werden. Bitte die Adresse und zusätzliche Informationen wie „Abholung gewünscht“ angeben. **Nummer wäre 0151/50309016** Speichern sie die Nummer vom Hallenhandy, im WhatsApp-Status werden sie über kommende Veranstaltungen oder Neuigkeiten informiert.

Nochmals möchten wir auf die schnelle und kostensparende Möglichkeit hinweisen, ihre Abrechnungen per E-Mail zu erhalten. Stimmen sie der Zusendung zu, erhalten sie schon am Folgetag der Versteigerung gegen Nachmittag die Abrechnung. Zur Übermittlung ihres Einverständnisses und ggf. der E-Mail-Adresse benutzen sie den beiliegenden Vordruck. Hofübergaben, Namensänderungen, Änderungen der Bankverbindung usw. können ebenfalls mit der Vorlage bekannt gegeben werden.

7. Verbandsjubiläum und GFN Schau 2020

Am 14.03.2020 findet das 120-jährige Verbandsjubiläum mit GFN Schau in Osterhofen statt. Ausgesuchte Schautiere und ein buntes Rahmenprogramm lassen die Vorfreude auf diese Veranstaltung wachsen. Speziell im Hornlosbereich wird die jahrelange Zuchtarbeit des Zuchtverbandes für Fleckvieh in Niederbayern zur Geltung kommen. Ein Bambini-Wettbewerb, ausgerichtet von den Jungzüchtern, wird das Schauprogramm ergänzen.

Tiere für 6. GFN-Schau am 14. März 2020 gesucht

Liebe Züchterinnen und Züchter,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie bereits jetzt auf die 6. GFN-Fleckviehschau am 14. März 2020 hinweisen. Die Vorbereitungen dazu sind bereits seit einiger Zeit angelaufen. Es ist geplant 60 – 70 Kühe für diese Schau auszuwählen. Die jeweiligen Fachberater/innen sind derzeit auf der Suche nach geeigneten Tieren. Falls Sie passende Tiere in Ihren Stallungen stehen haben, geben Sie bitte Ihrem Fachberater oder dem Zuchtverband Bescheid, damit diese bei der Vorauswahl berücksichtigt werden können. Gesucht sind exterieurstarke Kühe im Doppelnutzungstyp aller Altersklassen (auch alte Kühe).

Mindestanforderungen hinsichtlich der Milchleistung:

- Jungkühe: ein PM mit mind. 28 kg Milch
- Kühe ab 2. Kalbung mit Erstlaktation von mind. 7.300 kg Milch und GZW mind. 100 (bei sehr alten Kühen kann GZW auch unter 100 sein)

Ansprechpartner Fachberater:

- Bauer Josef	Tel.Nr. 0871-603 1302	Lkr. REG, DEG, FRG
- Bauer Michael	Handy 0160-5519838	Lkr. PA
- Brunner Franz	Tel.Nr. 0871-603 1303	Lkr. SR, DGF
- Obermeier Annemarie	Handy 0163-8812728	Lkr. LA, KEH
- Öller Helmut	Handy 0175-8244754	Lkr. Rottal-Inn

Für die Eliteversteigerung können auch typisierte weibliche Tiere und Embryonen mit hohem Zuchtwertniveau angeboten werden. Die Entscheidung über die Aufnahme in das Verkaufsangebot trifft der Zuchtverband.